



Familienzentrum **Furtmühle**



Tiere, Bäche, Abenteuer

Familienzentrum
Furtmühle
Kleinstadelhofen 11
88630 Pfullendorf

Tel. 07552-409756
buero@furtmuehle.de
www.furtmuehle.de

Unsere Angebote für:

Schulen, Kindergärten und
Einrichtungen

Warum Erlebnispädagogik?

Soziales Lernen
mit Herz und Hand

Neugier fördern

natur- und tiergestützte
Angebote



Schon von klein an sind Kinder neugierig und wollen ihr Umfeld erkunden. Sie nehmen früh natürliche Phänomene wahr, bestaunen Feuer, sind fasziniert vom Spiel des Wassers, lieben die Eigenarten der Luft und wühlen zufrieden in der Erde. Sie experimentieren mit ihrer Umwelt und lassen sich dabei noch bereitwillig verblüffen.

Kinder haben viele Fragen. Der Anspruch unserer pädagogischen Arbeit auf der Furtmühle ist es, diese Neugier zu fördern und in kindliche Bildungsprozesse zu integrieren. Die tätige Auseinandersetzung mit der Umwelt aktiviert die natürliche Wissensbegierde und leistet einen bedeutenden Beitrag zur gesunden Entwicklung von Mädchen und Jungen. Denn im interessierten und urteilslosen Fragen liegen bedeutsame Antworten, im forschenden Entdecken steckt lebendiges Lernen.

Durch unsere vielfältigen natur- und tiergestützten Angebote wollen wir erlebbare Phänomene von möglichst vielen Blickwinkeln aus ergründen, wenn wir unsere jungen Gäste bei ihrer Reise durch die Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde begleiten. Sie können bei uns Natur erfühlen, erriechen, erschmecken und erlauschen. In einem geschützten Rahmen dürfen sie konkrete Erlebnisse sammeln, tasten sie sich an natürliche Grenzen heran und erlernen in der aktiven Auseinandersetzung mit Tieren und Landschaften, Wiesen, Bächen und Wäldern einen angemessenen Umgang mit natürlichen Gefahren und Herausforderungen. Indem wir den Heranwachsenden die Erfahrung ermöglichen, dass sich die Natur immer im Wandel befindet und ihr Grenzen und Gefahren innewohnen, die es anzuerkennen oder aber zu überwinden gilt, lernen die Kinder und Jugendlichen selbstbewusst zu beobachten, zu entscheiden und zu handeln.

Anregungen für Kinder

Die neurobiologische Forschung belegt in zunehmend mehr Studien, dass die frühkindliche Anregungsdichte maßgeblich und nachhaltig auf die Lern- und Leistungsbiographie einwirkt. Wer Kinder „weiterbringen“ will, muss ihnen die entsprechende Anregungsdichte auch im naturwissenschaftlichen Lernen ermöglichen.

Das Abenteuer Natur

Das „Abenteuerland Natur“ erfordert kreative Prozesse und ab und zu ein Kräfteressen. Kooperatives Zusammenarbeiten in der Gruppe wirkt positiv auf die Arbeitshaltung, das Können und Wollen der Kinder ein. Bewegung und Spiel fördern zugleich ihre gesunde körperliche Entwicklung. Geschärfte Sinne sind Grundlage für ein gesundes Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen.

Individuelle Angebote

Unsere Angebote sind speziell auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen zugeschnitten. Für Kinder mit besonderem pädagogischen Bedarf, für impulsive und hyperaktive, ängstliche und introvertierte Schülerinnen und Schüler und Kinder mit Schwierigkeiten im sozialen Umgang mit anderen bieten wir eine besonders intensive Begleitung und Betreuung. Unsere Beobachtung teilen wir gern mit Ihnen in einem ausführlichen Nachgespräch.



Erlebnispädagogischer Rahmen

Drei Grundsäulen unserer Arbeit seien hier kurz dargestellt:

Das Gelände:

Die Furtmühle liegt im Bodenseehinterland zwischen Großstadelhofen, Kleinstadelhofen und Kirnbach in der Nähe von Pfullendorf. Ein großes Mühlengebäude, einige kleine Nebengebäude, die neu errichtete Scheune sowie 5 Hektar fantastisches Naturgelände mit Wiesen, Weiden, Wald und Bachgelände bieten einen abwechslungsreichen Erfahrungsraum für alle naturpädagogischen Angebote. Das Gelände bietet vielen verschiedenen Tieren eine Heimat und ermöglicht einvielfältiges und lebendiges Angebot.

Die Tiere:

vier Pferde, ein Pony, acht Ziegen, zwei Schafe, zwei Schweine, vier Gänse, zwanzig Hühner und zehn Enten mit Kücken, vier Hunde, fünf Katzen in einem munteren Miteinander leben auf der Furtmühle und sind wichtige pädagogische Mitarbeiter.

Das Team:

Das Team der Furtmühle besteht aus SozialpädagogInnen, DiplompädagogInnen und Jugend- und HeimerzieherInnen mit erlebnispädagogischer Zusatzqualifikation. Diese werden von ArbeitserzieherInnen, Kinderpflegerinnen und FamilienhelferInnen bei der Ausgestaltung und Durchführung aller Programme auf der Furtmühle unterstützt.

Erlebnispädagogische Angebote

Für Schulen und Kindergärten

Für Heime und Tagesgruppe

Für Vereine und Kirchliche Gruppen

Die Module

Wir bieten anderen Einrichtungen und Organisationen wie Schulen, Kindergärten, Heimen an, mit kleinen Gruppen oder ganzen Klassen die natur- und erlebnispädagogischen Angebote der Furtmühle zu nutzen. Derzeit bietet die Furtmühle vier thematische Einheiten (Module) an, die einzeln stundenweise oder an halben oder ganzen Tagen gebucht werden können. Eine Buchung aller Einheiten ist im Rahmen von Klassenfahrten ebenfalls möglich.

Die Module werden in Absprache mit den Lehrkräften und Betreuern individuell auf die jeweilige Altersgruppe, die Gruppengröße, deren Bedürfnisse, Fähigkeiten und Vorkenntnisse zugeschnitten. Der zeitliche Umfang als auch die inhaltliche Ausgestaltung ist variabel.

Schwerpunktmässig bieten wir die verschiedenen Module für drei Angebotsstufen

Vorschulbereich	Grundschulbereich	Weiterführende Schulen
2 – 6 Jahre	6 – 10 Jahre	11 – 13 Jahre

Folgende Module sind für kleine Gruppen (3 bis 8 Personen) oder auch für ganze Klassen stundenweise, halbtags, ganztags oder mehrere Tage buchbar.

- **Tierkundetag** - Vermittlung von Basiswissen, Tierpflege und Ausflüge mit den Tieren
- **Naturparcours** - Erkundung eines Naturparcours mit altersgemäßen Aufgaben und Herausforderungen, Möglichkeit zum Ausbau des bestehenden und Erstellen eines eigenen Naturparcours
- **Outdoor-Training** – Wandertour durch den Tobel, trockenes Feuerholz finden, Feuer machen ohne Feuerzeug und Streichhölzer, Wasserfilter herstellen, eine Schutzhütte bauen, Pflanzenkunde
- **Naturforscher unterwegs** – Erkundungstouren zum Thema „Feuer, Wasser, Erde, Luft“ – physikalische Vorgänge erlebbar machen (Verbrennen, verdampfen usw.), Tiere in den verschiedenen Lebensräumen beobachten, Wechselwirkungen beobachten und erkunden, Pflanzenkunde

Naturparcours

Im Wald, auf den Wiesen und rund um den Bach der Furtmühle warten auf verschiedenen Pfaden Aufgaben und Rätsel, die es zu bewältigen gilt. Zunächst einmal geht es darum, sich in einem unebenem Gelände, fern von befestigten Wegen und manchmal ohne genaue Wegmarkierungen, zu bewegen und orientieren. Hindernisse wie umgestürzte Bäume, Steilhänge oder sumpfiges Gelände müssen bewältigt werden. An verschiedenen Stationen gilt es Fragen zu Pflanzen und Tieren zu beantworten oder Aufgaben zu bewältigen:

Welche Pflanzen sind essbar, welche sind giftig? Welche Heilkräuter findet man in heimischen Wäldern?

Balanceübungen z.B. auf Baumstämmen fordern die Gruppe, zusammenzuarbeiten und sich gegenseitig zu helfen. Und es gilt kreativ zu sein, um z.B. mit einem Seil über den Bach zu gelangen.

Ziel dieses Angebotes:

- Vermittlung von Basiswissen über die heimische Flora und Fauna
- Neue Erfahrungen in der Natur machen
- Gleichgewichtssinn schulen in unebenem Gelände
- Körperliche Herausforderungen meistern und eigene Kräfte erproben
- Teamgeist entwickeln beim Lösen von Gemeinschaftsaufgaben

Zunächst einmal geht es darum, die verschiedenen Tiere der Furtmühle kennen zu lernen. Mit Geschichten und Anekdoten aus dem individuellen Leben der Furtmühlentiere nähert man sich der Frage, warum der Mensch sich Tiere hält? Welche Aufgabe hat ein Pferd, warum hat sich der Mensch Huhn, Schwein, Schaf und Ziege zum Haustier gemacht? Aber auch Fragen, welches Futter ist für welches Tier geeignet und was ist giftig, welche Haltungsformen gibt es und was brauchen die Tiere um sich wohl zu fühlen. Welche unterschiedlichen Bedürfnisse haben die verschiedenen Tieren und wie begegnet man den unterschiedlichen Tieren auf die richtige Art und Weise.

Bei der Pflege und Versorgung der Tiere kann jeder helfen, Ponys und Pferde können geputzt, die Ställe gesäubert, eine Schlammgrube für die Schweine angelegt und beim Füttern mitgeholfen werden. Auf Ausflügen kann man üben, ein Pony richtig zu führen und die Signale der Tiere verstehen lernen.

Wahrnehmungsübung - Beobachtungsübungen

Aufmerksamkeitsübung

Umgang mit Angst + Nähe und Distanz

Tiefere päd. Ebene herausarbeiten

Outdoor-Training

Ziel dieses Angebotes:

- Vermittlung von Basiswissen über verschiedene Tiere (Herkunft, Nutzung, Haltung, Futter)
- Tierisches Verhalten beobachten und verstehen lernen
- Rücksicht auf die jeweiligen Bedürfnisse des Tieres nehmen

Auf einer Tour durch den Furtmühlen-Tobel erfährt man etwas darüber, worauf es beim Überleben in freier Natur ankommt. Ganz praktisch geht es darum, essbare Pflanzen im Wald und auf der Wiese zu finden, sich für kalte Nächte eine Schutzhütte aus Naturmaterialien zu bauen, auch bei strömendem Regen trockenes Feuerholz zu finden und zu lernen, ohne Feuerzeug und Streichhölzer Feuer zu machen. Aber auch Schnüre und Seile aus Pflanzenfasern herzustellen und sich einen funktionierenden Wasserfilter zu bauen, gilt es zu lernen.

**Naturforscher
unterwegs – „Feuer,
Wasser, Erde, Luft“**

Ziel dieses Angebotes:

- Vermittlung von grundlegenden Outdoor-Kenntnissen
- Neue Erfahrungen in der Natur machen
- Teamgeist entwickeln beim Lösen von Gemeinschaftsaufgaben

Auf kleinen oder größeren Erkundungstouren rund um die Furtmühle, geht es darum naturwissenschaftliche und physikalische Vorgänge erlebbar und erfahrbar zu machen.

Was passiert beim Verbrennen der verschiedensten Materialien, (Verbrennen, verdampfen usw.), Tiere in den verschiedenen Lebensräumen beobachten, Wechselwirkungen beobachten und erkunden, Pflanzenkunde

Wer kommt den Geheimnissen der Natur auf die Spur? Bei uns könnt ihr sie erfühlen, erriechen, erschmecken und erlauschen. Keine Wiese, kein Misthaufen, kein Bach ist vor uns sicher! Feuer erleben, Erde durchwühlen, Luft und Wasser erforscht ihr spielend! Also, Lust auf Spinnen und Käfer, Fisch, Bach und Boot – Lust auf Bauen, Schauen, Forschen und Experimentieren?

Ein Erlebnistag bei uns sieht so aus:

Ankommen:

Begrüßung und Empfang am brennenden Feuer,
Begrüßungsrunde, Vorstellung aller Teilnehmer
Vorstellung des Ablaufs, Kennenlernspiel, Einteilung in zwei oder drei Gruppen,

Mögliche Variante: Betreuer und Lehrer „müssen“ das Feuer hüten und haben dabei Zeit für fachlichen Austausch,

Das Programm geht los....

Je nach Gruppengröße und angebot ziehen wir oder Sie mit den verschiedenen Teilnehmergruppen los.

Bei ganztägigen Angeboten treffen wir uns dann zum Mittagessen und Mittagsruhephase z.B. mit **Vorlesen im Mühlenraum**

Bei halbtägigen Angeboten wird das Mittagessen oder die Vesper am Feuer dann der Abschluss sein.

Abschluss:

Abschließendes Treffen am Feuer bei Stockbrot und Würstchen
Ergebnisse werden präsentiert und besondere Ereignisse den Betreuern erzählt

Abschlussrunde – was hat gut gefallen?

Verabschiedung

Unser Team

für Sie besteht aus Sozialpädagogen, Jugend- und Heimerziehern mit erlebnispädagogischer Zusatzqualifikation, Dipl. pädagoen Arbeitserzieher, Kinderpflegerinnen und Familienhelfern

Das Mühlenteam besteht aus Pädagoginnen und Pädagogen sowie naturkundlichen und handwerklichen Fachkräften. Wir verknüpfen seit Jahren unsere Erfahrungen in der sozialpädagogischen Einzelfall-, und Familienhilfe mit naturpädagogischen Angeboten für Kinder-, und Jugendgruppen im Alltag und den Ferien. Diese Erfahrungen bringen wir in mögliche Kooperationen mit Kindergärten und Schulen ein. Das Zusammenwirken von präventiver Jugendarbeit und ambulanten sowie stationärer Jugendhilfe im Sozialraum ist von Beginn an zentrales Anliegen unserer Einrichtung.

Die Furtmühle ist als Träger der ambulanten und stationären Jugendhilfe im Raum Pfullendorf und darüber hinaus seit mehr als 10 Jahren etabliert und anerkannt.

Ansprechpartner

Für Ihre Anfragen und inhaltlich pädagogische Ausgestaltung der Erlebnistage auf der Furtmühle sind

- Evamaria Höffer - geschäftsführender Vorstand, Heimleitung und Leitung KAJAK, Hausmutter im Haus Höffer, Familien- und Konfliktberatung
- Christina Studte - Stellvertretende Heimleitung, Sozialpädagogin (M.A.), Jugend- und Heimerzieherin, pädagogische Betreuung, Einzelbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit
- Veronika Neuburger - Diplompädagogin (Uni), Fachteam

in der Jugendarbeit



Kontaktformular an

Die Furtmühle Ein Ort für Kinder und Jugendliche

Kleinstadelhofen 11,
88630 Pfullendorf,

Fon: 07552-409756

Fax: 07552-409590

Mail: buero@furtmuehle.de
www.furtmuehle.de

Seit Jahren unsere Erfahrungen in der sozialpädagogischen Einzelfall-, und Familienhilfe mit naturpädagogischen Angeboten für Kinder-, und Jugendgruppen im Alltag und den Ferien. All diese Erfahrungen können mögliche Kooperationen mit Kindergärten und Schulen bereichern. Das Zusammenwirken von präventiver Jugendarbeit und ambulanter sowie stationärer Jugendhilfe im Sozialraum ist von Beginn an zentrales Anliegen der Einrichtung.

Die Furtmühle ist als freier Träger der ambulanten und stationären Jugendhilfe im Raum Pfullendorf und darüber hinaus seit mehr als 10 Jahren etabliert und anerkannt.

Anerkannter Träger außerschulischer Bildungsmaßnahmen und Mitglied im DPWV.